

Junge Radfahrer der Lindenschule sind jetzt noch flotter unterwegs

Wabe spendiert der Schule **zehn überholte Fahrräder** fürs Sicherheitstraining

Aachen. Mit quietschenden Reifen stoppt Fadi sein Fahrrad sicher vor dem Stoppbalken. Was so einfach aussieht, hat er häufig geübt, denn rechtzeitiges Anhalten ist eine Voraussetzung dafür, dass die Schüler der Lindenschule in Haaren den Fahrradführerschein bestehen.

Regelmäßig trainieren die Schüler der Förderschule (Schwerpunkt Sprache) mit ihrem Kursleiter Stefan Jannes in der OGS-Zeit Fahrsicherheit auf dem Rad. Auf dem Programm stehen Bremstechnik, Geschicklichkeitsübungen, Fahrradreparatur und -wartung sowie der Bau eines Trainingsparcours, den der Haarener Bezirkspolizist

Bernhard Knauf eigens für die Lindenschule entwickelt hat. Zum Mobilitätskonzept der Schule gehören Fußgängerführerschein, Radtraining und Bustraining. Am Ende steht dann der Fahrradführerschein in Klasse 4. Die Prüfung ist für die meisten Schüler nach jahrelangem Üben ein Klacks.

Jüngst erhielten die Radfahrer der Lindenschule eine Fahrradspende des Sozialunternehmens Wabe. Jürgen Aelmanns überreichte den Schülern zehn überholte Fahrräder, die den kleinen Fahrradpark erweitern und die es allen Schülern ermöglichen, in Gruppen mit einem verkehrssiche-

ren Fahrrad auf dem Schulhof ihr Können zu verbessern. „Mit den neuen Rädern werden wir sicher nach den Osterferien unsere erste kleine Radtour durch Haaren machen“, kündigt Stefan Jannes an. „Den 239 Meter hohen Haarberg sparen wir uns dann bis zum Schuljahresende auf.“

Die Wabe nimmt gebrauchte Räder gerne an. „Wir freuen uns über jede Spende und holen diese auch gerne zu Hause ab“, sagt Jürgen Aelmanns. Die Räder können in der Ottostraße 80 und an der Radstation am Hauptbahnhof, Zollamtstraße 3, abgegeben werden (Kontakt ☎ 0241/9686745).



Der Fahrzeugpark ist gewachsen: Mitarbeiter der Wabe haben zehn Fahrräder zurechtgemacht und sie jüngst der Lindenschule überlassen. Foto: Ralf Roeger